

KATZENLEID VERHINDERN

Urlaubertraten an mich heran und zeigten sich besorgt über Kätzchen, die im Küstenwald nahe Stoltera herumirrten. Wir bemühten uns mehrmals bei Wind und Unwetter um diese hilflosen Katzen. Unser Einsatz Tag und Nacht hatte Erfolg und wir konnten 3 Katzen und einem Kater das Leben retten, um diese bei uns in warmen Räumen mit nahrhaftem Futter aufzupäppeln.

Ein paar Wochen später erreichte uns ein weiterer Hilferuf auch durch tierliebe besorgte Urlauber. Diesen tierlieben Urlaubern müssen wir auch Rechenschaft ablegen, wie das weitere Schicksal der Katzen verläuft. Diese Forderung der Urlauber können wir nachvollziehen.

Bei einem Landwirt hatten sich ca. 18 Katzen angesiedelt. Fallweise wurden diese dort brutal und verantwortungslos ausgesetzt. Glücklicher Weise wurden diese einst heimatlosen Katzen von dem tierliebenden, naturverbundenen Tierfreund versorgt. Das verwerfliche und die grausame Weise war jedoch, dass 5 Katzen vergiftet wurden, dass es dem Nachbarn zu viele Katzen waren.

Wir sahen es als unsere Pflicht an, sofort zu helfen.

Die Katzen wurden in Etappen eingefangen, um diese zu kastrieren, um weitere Vermehrung auszuschließen.

Wir danken der Amtstierärztin, dass sie sich für die Auszahlung der Kastrationskoten eingesetzt hat.

Bedauerlicher Weise wird Tierschutz häufig nachweislich vom Ordnungsamt und Ministerium ignoriert und nicht gewürdigt.

Die Katzen befinden sich für einige Wochen in warmen Räumen des Vereins „Tiere in Not Warnemünde e.V.“, bis sie sich von den Strapazen des Herumirrens und der durch den Tierarzt vorgenommenen Kastration erholt haben. Etwa 6-8 kommen weiterhin auf das angestammte Grundstück und werden dort versorgt. Die Katzen dienen auf dem landwirtschaftlichen Gelände als Vorsorge gegen eine Ratten- und Mäuseplage. Für die noch im Verein verbleibenden Katzen suchen wir noch liebevolle Unterbringungen mit Haus und Garten. Die Katzen sind Freigänger.

Wir sind dankbar für gewissenhafte tierliebe Katzenfreunde, die diesen liebenswerten und schönen Katzen ein zu Hause schenken.

Anfragen an: „Tiere in Not Warnemünde e.V. Barbara Linkis Telefon: 0381/5191506